

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Zustand der L 278

Die **Kleine Anfrage 1914** vom 24. September 2013 hat folgenden Wortlaut:

Die L 278 im Bereich der Verbandsgemeinde Gebhardshain ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Zustand der L 278 auch in Bezug auf Verkehrssicherheit?
2. Welche Maßnahmen sind wann geplant?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Oktober 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der Zustand der Landesstraße 278 ist in einem rund 1,4 km langen Abschnitt ab der Ortslage Gebhardshain in Richtung Altenbrendebach in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Was die Verkehrssicherheit im Streckenbereich zwischen dem Knotenpunkt mit der Kreisstraße 127 und Gebhardshain anlangt, wurde für die Jahre 2010 bis 2013 eine Auswertung vorgenommen. Danach wurden 29 Unfälle registriert, von denen zehn Wildunfälle waren (ein Unfall mit Schwerverletzten, fünf Unfälle mit leichtem Personenschaden). Frühere Erkenntnisse zu Unfällen bei Nässe führten zu einer entsprechenden Beschilderung und Verbesserungen der Fahrbahnoberfläche. Nach den bundesweit geltenden Kriterien ist die Strecke im Untersuchungszeitraum nicht mehr als Unfallhäufungsstelle in Erscheinung getreten. Die Verkehrssicherheit kann daher als unauffällig eingestuft werden.

Zu Frage 2:

Im Entwurf der Landesregierung zum Landesstraßenbauprogramm 2014/2015 sind keine umfassenden Sanierungsmaßnahmen auf der L 278 bei Gebhardshain vorgesehen.

Dessen ungeachtet wird der Landesbetrieb Mobilität bis zu einer möglichen grundhaften Sanierung ab 2016 ff. die Verkehrssicherheit durch Maßnahmen der laufenden Unterhaltung und entsprechende Hinweisbeschilderung gewährleisten.

In Vertretung:
Jürgen Häfner
Staatssekretär